Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halver.

№ 164.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Samstag, den 22. August.

Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber".
Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren.

1908.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für den Monat September nehmen unsere Boten für 0,60 Mk. entgegen; an der Post abgeholt kostet die Zeitung für den Monat 0,48 Mk., durch den Briefträger frei ins Haus 0,60 Mk.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 21. August.

—* Der neue Winterfahrplan. Folgende wichtige Aenderungen treten im Direktionsbezirk Elberfeld mit Einführung des Winterfahrplanes in Kraft: a) neueingelegte Züge: Der Personenzug 7,55 Uhr, abends, ab Hagen, 8,58 an Elberfeld, wird bis Vohwinkel durchgelegt, zum Anschluß an den 9,30 nach Steele abfahrenden Zug; auf der Strecke Letmathe-Fröndenberg wird Zug 1350 ab Hemer 6,20 Uhr, an Iserlohn 6,37 und Zug 1351 ab Iserlohn 6,42, an Hemer 6,58 morgens neueingelegt (Werktags); auf der Strecke Lüdenscheid-Brügge wird Zug 7767 ab Lüdenscheid 7,10 Uhr, an Brügge 7,32 abends, eingelegt. b) Aenderungen: Hagen-Elberfeld: Der Personenzug 397 ab Düsseldorf 4,52, an Hagen 7,05 morgens ist 9 Minuten früher eingelegt und wird durch Zusammenschluß mit dem 5 Minuten später gelegten von Hagen nach Soest fahrenden Personenzug Nr. 323, der die Nr. 397 erhält, eine durchgehende Verbindung von Düsseldorf nach Soest geschaffen. Hagen-Kassel. Der Personenzug 612 verkehrt zwischen Schwerte und Hagen 29 Minuten später; ab Schwerte 7,26 morgens, an Hagen 7,46. Hagen-Dortmund, rheinisch: Die schnellfahrenden Personenzüge 12,28 mittags ab Hagen und 11,42 ab Dortmund führen fortan die 4. Wagenklasse. Hagen-Altenvoerde. Der Personenzug 1101 verkehrt 43 Min. später, ab Altenvoerde 6,59 (jetzt 6,16) morgens, an Hagen 7,45; Zug 1102 verkehrt 46 Minuten später, ab Hagen 8,18 (jetzt 7,32) morgens, an Altenvoerde 9,09; Zug 1110 erhält um 12,16 mittags Aufenthalt in Rückelhausen. Hagen-Siegen: Der Personenzug 1239 ab Hagen 1,06 Uhr nachts, nimmt 1,17 Aufenthalt in Kabel, Zug 1260 um 8,29 Uhr in Kabel. Hagen-Dieringhausen: Der Personenzug 11,48 verkehrt zwischen Brügge und Dieringhausen 22 Minuten früher, ab Brügge 11,32 abends an Dieringhausen 1 Uhr nachts; Zug 1213 Siegburg-Bergneustadt ist behufs Aufnahme des Anschlusses von dem Zuge 1148 Hagen-Dieringhausen, zwischen Dieringhausen und Bergneustadt 23 Min. später gelegt; ab Dieringhausen 1,03 Uhr nachts. Personenzug 1162 verkehrt ab Brügge 6,48 morgens (bisher 6,20), an Lüdenscheid 7,08 und Zug 1188 ab Brügge 11,51 abends (bisher 11,36), an Lüdenscheid 12,11 Uhr.

—* Die Zahl der Gastwirtschaften im Kreise Altena. Im Jahre 1907 entfiel auf je 177 Bewohner eine Gastwirtschaft mit alkoholischen Getränke-Ausschank und zwar eine auf je 311 der städtischen und eine auf je 152 der ländlichen Bevölkerung. Der Durchschnitt war für die Provinz Westfalen: je 253 Bewohner 1 Gastwirtschaft. Von den einzelnen Kreisen unserer Provinz hatte der Kreis Münster im Verhältnis zu seiner Seelenzahl die meisten Wirtshäuser, nämlich im Durchschnitt eins auf je 146 Seelen, während der Kreis Gelsenkirchen-Stadt am wenigsten trinkfreudig war, da dort sich 515 Bewohner mit einem Ausschank schon zufrieden gaben.

—* Darf man in einem Hotel einen falschen Namen angeben? Reisende, die in Hotels, Pensionen usw. absteigen, müssen bekanntlich in Deutschland Namen, Beruf und Wohnort auf einen Meldezettel schreiben oder in ein Fremdenbuch eintragen. Das ist polizeiliche Vorschrift. Viel empfinden diese als eine Belästigung, andere glauben, es handelt sich nur um eine Gepflogenheit, wieder andere haben den und jenen Grund, ihren wirklichen Namen zu verschweigen; jedenfalls kommt es sehr oft vor, daß man falsche Angaben bezw. Eintragungen macht, ohne die Folgen zu bedenken. Eine Urkundenfälschung liegt nicht vor, wohl aber eine Uebertretung nach § 360 Abs. 8. Hier ist gesagt, daß derjenige mit Geld oder Haft bestraft wird, welcher sich einem zuständigen Beamten gegenüber eines falschen Namens bedient. Nun ist zwar der Hotelbesitzer kein Beamter, wohl aber legt er die Meldungen dem mit der Fremdenkontrolle betrauten Beamten vor und er ist nur Mittelsperson zur Erleichterung des Verkehrs zwischen dem Reisenden und dem Beamten. Es sind schon viele Reisende mit Geldstrafen, aber auch mit Haft bestraft worden, weil sie falsche Angaben machten.

—* Man begegnet in den weitesten Kreisen des Publikums vielfach der Meinung, die Weglassung der üblichen Höflichkeitsformel „Achtungsvoll oder Hochachtungsvoll" am Schlusse eines Briefes könne von dem Empfänger desselben als eine Beleidigung angesehen und dementsprechend strafrechtlich verfolgt werden. Dies ist jedoch keineswegs der Fall. Das Landgericht Plauen i. V. hat vielmehr vor einiger Zeit die Entscheidung gefällt, daß in dem Fortfall jener Floskel eine Beleidigung nicht zu erblicken sei. Der Prozeß, der von einem Lieferanten gegen einen Fabrikbesitzer aus diesem Grunde angestrengt worden war, hatte zuerst das Schöffen-, dann das Land- und schließlich das Oberlandesgericht beschäftigt, wurde von letzterem aber wieder mit der Begründung an das Landgericht zurückgewiesen, daß dieses die Grenzen des § 193 (Wahrung berechtigter Interessen) zu weit gezogen habe. Das Landgericht erkannte nach erneuter Verhandlung gegen den Beklagten auf Freisprechung.

—* Zeppelin. Die „Barm Ztg." meldet, Herr Alfred Colsmann, der neue Direktor des Zeppelinschen Unternehmens, habe sich geäußert, Graf Zeppelin werde mit seinem neuen Luftschiff dem Industriebezirk, insbesondere Lüdenscheid und Werdohl, einen Besuch abstatten.

\+ **Halver,** 22. Augnst. Mit dem Zuchtviehmarkte in Hamm 24. u. 25. Sept. 1908 ist ein Geflügelmarkt ohne Prämiierung verbunden. Der Geflügelmarkt dient hauptsächlich zur Vermittelung von Junggeflügel; es wird aber auch zuchttaugliches älteres Geflügel zugelassen. Die Unterbringung des Geflügels erfolgt in Käfigen und Verschlägen, in ersteren können 3 Stück, in letzteren 4 bis 8 Tiere untergebracht werden, Hähne und Hennen jedoch getrennt. Es ist dafür eine Gebühr von 1 Mk. bezw. 1,50 Mk. zu entrichten. Wassergeflügel wird nur in Verschlägen unterbracht, Enten 4 Stück, Gänse 3 Stück. Für ein Verschlag sind 2 Mk. Gebühr zu zahlen. Zugelassen werden nur die Rassen die von der Landwirtschaftskammer als Nutzrassen anerkannt sind. Nur westfälische Züchter können den Zuchtviehmarkt beschicken. Als Nutzrassen gelten: rebs. Italiener, schw. Minorka, Wyandottes, weiße Mechelner, Langschan, Ramelsloher, westf. Totleger, Krüper, Peking-, Rouen- und Ind. Laufenten und Embdener Gänse. Anmeldung nebst Gebührensendung haben an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen zu Münster Schorlemerstraße 6 zu erfolgen. Formulare sind von da zu beziehen. Diese sind genau auszufüllen, namentlich ist der niedriegste Preis einzutragen, für den die Tiere zugeschlagen werden dürfen. Der Preis wird nicht öffentlich bekannt gegeben. Frachtfreier Rücktransport der nicht verkauften Tiere ist beantragt. Schluß der Anmeldung ist der 9 September. Die Einlieferung muß so erfolgen, daß die per Bahn kommenden Tiere am 23. September eintreffen. Mit Wagen und Post eintreffende Tiere können auch noch am 24. Septb. bis morgens 10 Uhr angenommen werden.

Schalksmühle, 22. Aug. Der Postschaffner Borlinghaus von hier bestand die vor kurzem bei der Postverwaltung eingeführte und beim Postamt Lüdenscheid abgelegte Prüfung zum Ober-Postschaffner.

Valbert, 20. August. In der vorgestrigen Gemeinderatsitzung kam das Wegeprojekt Ebberg-Ebbelinghagen-Papiermühle zur Vorlage und Beratung. Die Gemeindevertretung erklärte sich mit dem Ausbau des neuen Weges, soweit derselbe die hiesige Gemeinde berührt, einverstanden, wenn der Gemeinde zum Zwecke des Ausbaues wirksame Beihilfen aus Staats-, Provinzial- und Kreisfonds gewährt würden. Zweitens wurde dem Herrn Karl Reininghaus zu Österfeld die Anlegung einer Treppe bei seinem Hause genehmigt, drittens die Instandsetzung der Brücke bei Sinderhauf beschlossen und ferner die Beitragung zu den Mehrkosten des Amtshausneubaues in Meinerzhagen abgelehnt.

Valbert, 19. Aug. Gestern war der 8jährige Sohn des Landswirts und Bäckers Wilhelm Wever zu Berlinghausen in einen Teich gestürzt. Die Wiederbelebungsversuche hatten Erfolg.

§ **Breckerfeld,** 20. August. In der letzten Sitzung der Amtsvertretung des Amtes Breckerfeld wurde verhandelt und beschlossen: 1. Ueber Anträge betr. Uebernahme von Desinfektionskosten infolge von Anträgen der Fürsorge und Auskunftstelle für Lungenkranke zu Hagen soll von Fall zu Fall beschlossen werden. 2. Für die Kinderheilanstalt in Saßendorf wurde eine Beihülfe bewilligt. 3. Mitgeteilt wurden die Verfügungen des Kreisausschusses betr. die Genehmigung eines Nachtrages zum Amtsstatut und die Festsetzung einer Kaution für den Rendanten Neuhaus. 4. Wurde der Anstrich des Amtshauses beschlossen. 5. Dem Polizeisergeanten Buchmann wurden die Umzugskosten bewilligt, ebenso dem Polizeisergeanten Engstfeld die Kosten für Vertretung des pensionierten Polizeibeamten Hammelsbeck. 6. Beschloß Versammlung eine Beteiligung an der Herausgabe eines Führers durch Westfalen.

Lüdenscheid, 21. August. Landwirtschaftliche Ausstellung am 12. und 13. Sept. auf dem Schützenplatz. Immer näher rückt der Tag der Ausstellung heran. Wie verlautet, liegen schon zahlreiche Anmeldungen vor und die Aussteller werden gut tun, die Anmeldung möglichst frühzeitig einzureichen. Von besonderem Interesse dürfte auch für Nichtlandwirte die elektrisch betriebenen Maschinen sein, für die bis jetzt schon ein Platz von über 300 qm beansprucht wird. Was an landwirtschaftlichen Produkten gezeigt werden kann, wird vielfach noch von der Witterung der nächsten Wochen abhängen. Im übrigen bemerken wir, daß die Prämiierung keineswegs von der Mitgliedschaft abhängt. Dagegen müssen aber Nichtmitglieder den vollen Eintrittspreis zahlen. Die Aussteller von Geflügel werden gut tun, wenn sie die Zahl und Art der Ausstellungstiere bald und genau anmelden und dabei bemerken wieviel Ausstellungskäfige sie brauchen. Letztere besorgt der Verein und stellt sie den Ausstellern zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. An dem Radrennen am Sonntag können sich nur solche beteiligen, die im Kreise Altena wohnen; Berufsfahrer sind ausgeschlossen. Das Pferderennen soll kein Galopp- sondern ein Trabrennen sein.

Lüdenscheid, 21. Aug. Der Fabrikant Jul. Turck stellte der Stadtverwaltung 3000 Mk. für die Zeppelinspende zu Verfügung.

Dortmund, 21. Aug. Die Zahl derjenigen westfälischen Städte mit mehr als 100 000 Einwohner wird vielleicht noch in diesem Jahre um eine vermehrt werden, und zwar durch die Provinzial Hauptstadt Münster, die das Eintreffen ihres 100 000. Einwohners in der nächsten Zeit erwartet. Bis jetzt, gibt es in Westfalen 3 Großstädte mit mehr als 100000 Einwohnern, nämlich Dortmund mit 200 000, Gelsenkirchen mit 160000 und Bochum mit 125 000 Einwohnern. Münster wird also als die 4. in die Reihe dieser Städte treten. Kurz hinter Münster kommen die Städte Hagen mit 90 000 und Bielefeld mit 80 000 Einwohnern. Die Bevölkerungszunahme dieser beiden Industriestädte war bisher noch bedeutend stärker, wie die von Münster, dessen Industrie sich erst in letzter Zeit etwas mehr entwickelt hat. Es ist wohl zu erwarten, daß auch Hagen und Bielefeld in naher Zeit den 100000. Einwohner werden verzeichnen können. In Bezug auf die Zahl der Großstädte wird alsdann Westfalen unter sämtlichen preußischen Provinzen hinter der Rheinprovinz mit ihren 8 Großstädten rangieren.

Solingen, 20. Aug. Der verhaftete Bankdirektor Becker hat bei seiner ersten Vernehmung vor dem Richter angegeben, daß er etwa 20 — 30 000 Mk. zum Nachteile der Kasse veruntreut habe, um das Geld den beiden ersten Direktoren zur Befriedigung ihrer Bedränger zu geben. Es steht heute jedoch schon fest, daß der Betrag der veruntreuten Gelder mehr als doppelt so hoch ist, und dabei ist man mit der Prüfung der Bücher noch gar nicht zu Ende.

Unna, 20. Aug. Gestern mittag wurde im Westring ein auf der Durchreise befindlicher Schneidergeselle von einer Dreschmaschine überfahren. Wie der Mann unter die Dreschmaschine geraten ist, konnte noch nicht aufgeklärt werden. Wie im Krankenhause festgestellt wurde, hat der Mann einen Bruch des Rückgrats und des Beckens erlitten, sodaß eine Wiedergenesung leider wohl nicht zu erwarten ist.

Hüsten, 20. Aug. Ein schweres Unglück traf gestern nachmittag beim Hochofenbetrieb der Hüstener Gewerkschaft den 33jährigen Schmelzmeister Carl Schneider. Beim Ablassen von Schlacken flossen unverhofft glühende Eisenmassen mit ab. Durch das Zusammentreffen dieser mit dem Wasser entstand eine starke Explosion, wobei dem Schmelzmeister Sch. durch glühende Massen das ganze Gesicht verbrannt, das rechte Auge völlig zerstört und das linke schwer verletzt wurde.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 21. Aug. Der Magistrat beschloß heute zu Ehren des Grafen Zeppelin, einen im Norden der Stadt, in der Nähe des Virchow-Krankenhauses gelegenen Platz, Zeppelinplatz zu nennnen.

Berlin, 21. Aug. Der Berliner Zeitung am Montag zufolge beging Frau Professor Spitzer aus Sternburg (Mähren) in Heringsdorf Selbstmord durch Hinabstürzen vom Bismarckturm; sie ist erst 8 Tage verheiratet und befand sich auf einer Hochzeitsreise, hinterließ einen Abschiedsbrief an ihren Gatten und gab unheilbares Leiden als Beweggrund an.

Berlin, 21. Aug. Aus Deutsch Ostafrika meldet ein Telegramm des Gouverneurs, daß die nicht schwerwiegenden Unruhen in Turu und Iyam By durch den konzernerischen Einmarsch der entsandten drei Abteilungen ohne Kampf im Keime erstickt seien. Zwei Großzauberer seien hinherichtet worden. Achtzehn Rädelsführer wurden verhaftet. Die Truppenabteilungen verbleiben vorläufig in jenem Gebiet, bis die Ruhe ganz wieder hergestellt ist.

Stuttgart, 21. Aug. Der Zeppelinfonds der Allgemeinen Rentenanstalt hat heute die Höhe von 2 Millionen Mark erreicht.

Cronberg, 21. Aug. Der Kaiser kehrte gegen 12 Uhr nach Schloß Friedrichshof zurück. An der Mittagstafel nahmen außer den hohen Herrschaften und dem Gefolge teil: Oberstleutnant Kuhl, Abteilungschef im großen Generalstabe und Major Hohnhorst vom Nassauischen Feldartillerieregiment Nr. 63 in Frankfurt.

Cronberg, 21. Aug. Der Kaiser reiste nach herzlicher Verabschiedung von Verwandten 3 Uhr nachmittags mittels Hofzuges nach Wilhelmshöhe ab. Bei der Verabschiedung waren ferner anwesend Landrat Dr. Ritter von Marx und Bürgermeister Pitsch.

Swakopmund, 21. Aug. Staatssekretär Dernburg tritt am 22. August seine Heimreise an.

Petersburg, 21. Aug. Die Petersburger Telegraphen-Agentur ist ermächtigt mitzuteilen, daß die in auswärtigen Blättern verbreitetete Nachricht, die russische Schwarzmeerflotte befinde sich in türkischen Gewässern, jeder Begründung entbehrt.

London, 21. Aug. Nach einer Reutermeldung aus Konstantinopel rief Oesterreich-Ungarn seine bei der Gendarmerie in Mazedonien angestellten Offiziere ab.

Wetter-Aussichten

24. August. Wechselnd wolkig, windig, Regenfälle, kühl, Gewitter.
25. August. Wenig verändert, Regenfälle, strichweise Gewitter.
26. August. Feucht, kühl, windig, veränderlich.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 23. August 1908.

10 Uhr: Gottesdienst.
1½ Uhr: Ausflug des Kindergottesdienstes.
3 Uhr: Blaukreuzverein.
4 Uhr: Jugendverein.
6 Uhr: Jungfrauenverein.
Montag 8½ Uhr: Posaunenchor.
Dienstag 3½ Uhr: Frauenmissionsverein.
Mittwoch 8½ Uhr: Jünglingsverein, Bibelstunde.
Donnerstag 8½ Uhr: Jünglingsverein Gesangstunde.
Freitag 8½ Uhr: Posaunenchor.

Wasserwerk Halver.

Nach den Beschlüssen der Wasserleitungs-Kommission und der Gemeinde-Vertreteng wird fortan für jeden neuen Anschluß an das Wasserwerk eine Grundgebühr von 100 Mk. erhoben, die bei Anmeldung des Anschlusses zu bezahlen ist. Für diese Gebühr wird der Anschluß vom Straßenrohre ab auf eine Länge von 10 m, jedoch nicht über den Wassermesser hinaus, auf Kosten des Wasserwerks hergestellt. Alle weiteren Kosten fallen dem Anschlußnehmer zur Last. Sie werden fällig alsbald nach Ausführung des Anschlusses. Für ihre Berechnung gelten die von der Wasserleitungskommission bestimmten Einheitspreise.

Halver, den 18. August 1908.

Der Amtmann: Thomas.

Zwangsversteigerung.

Am **Samstag, den 22. dss. Mts.,** vorm. 10 Uhr, werde ich zu **Halver** im Pfandlokal beim Wirt Handiks (Hotel zur Fuhr)

4 Kutschgeschirre,
1 Gartenlaube,
1 Real,
ca 100 Pfd. Kaffee,
1 Pultschrank,
1 Konsölchen

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.

Lüdenscheid, den 20. Aug. 1908.

Sieker, Gerichtsvollzieher.

---

1 Schmied
und
1 Bankarbeiter

auf dauernde Beschäftigung gesucht.

Carl Hamel, Oberbrügge.

Auf meiner nunmehr eingezäunten und mit Wasser versehenen

Weide

an der Rader Chaussee kann noch **Vieh aufgetrieben** werden.

Pastor Dresbach, Halver.



Billig! Billig!
Frische Sendungen
Westfäl. Speck
Pfd. 69 Pfg.
hochf. Limbrg. Käse
Pfd. 39 Pfg.
Ia. Edamer Käse
Pfd. 59 Pfg.
Ia. Holländer Käse
Pfd. 59 Pfg.
Frisches Sauerkraut
Pfd. 10 Pfg.
Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Bei einem Einkauf von 20 Mk. an

Friedrich Bork, Lüdenscheid

Leistungsfähigtes Haus der Kurz-, Weiss-, und Wollwaren-Branche.

33. Wilhelm-Str. 33.

Meine besondere Abteilung Putzgeschäft: **Karlsplatz 11.**

freie Hin- und Rückfahrt von Halver.

Keine Zerstörung der Wäsche



kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

Persil

zu befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

:: Alleinige :: Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Der

Turn-Verein Grünenbaum

feiert am

Sonntag, den 23. August

im Lokale des Herrn **Alb. Panne** sein diesjähriges

Stiftungsfest.

Morgens 6 Uhr: **Weckruf** durch das Trommler- und Pfeiferkorps.

Nachm. punkt 3 Uhr: Antreten zum Festzug.

Von 4 Uhr ab:

Konzert verbunden mit Schauturnen.

Abends 8 Uhr: **Ball.**

Bei günstiger Witterung findet das Konzert im Freien statt.

Entree: zum Konzert 50 Pfg., Ball 1 Mk., Konzert und Ball 1.25 Mk.

Fremde Turner zahlen gegen Legitimation für die ganze Festlichkeit 50 Pfg.

Die Musik wird ausgeführt von der **Lückmannschen Kapelle** aus Halver.

Die passiven Mitglieder sind zu dieser Feier herzl. eingeladen.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Getränke nach Belieben.

Haben Sie noch Angst vor dem Zahnziehen?

Dann lassen Sie doch ihre Zähne schmerzlos ausziehen bei

Friedrich Selbach, Zahnatelier
Oberbrügge.

Viele lobende Anerkennungen. Teilzahlung gestattet.

Künstliche Zähne in prima Qualität u. tadellosem Sitz.

Mitglieder der Krankenkasse erhalten ihr Honorar zurückerstattet.

Extra große
Schlangengurken
2 Stück 22 Pfg.
dicke, frische
Aepfel
à Pfd. 15 Pfg.
Perlzwiebeln
á Pfd. 16 Pfg.
A. Schückermann, Halver.

Normal-Knochenmehl,
(Cramer & Buchholz) **Thomasschlacke, Kainit,** 4%iges **Kali. Ammoniak-Superphosphat**
stets auf Lager.

C. Zimmermann, Ohl-Rönsahl.

Sämtliche Düngermittel stehen unter strengster Kontrolle der landwirtschaftl. Versuchsstation.

Zur „Stadt Solingen"
Wilh. Hengstenberg

Lüdenscheid,
41 Wilhelmstraße 41.



Größtes Spezialgeschäft in
Solinger Stahlwaren und Waffen.

Empfehle in größter Auswahl:
Taschen-, Schlacht-, Bäcker-, Brot-, Küchen-, Tranchier-, Schuster-, Buchbinder-, Kitt- und Sattlermesser,
Obst-, Fisch-, Butter- u. Käsemesser, Rasiermesser, Streichriemen,
Pinsel u. Näpfe, Rasierseife von Wolf u. Sohn, Kilo 1,20 Mk.
Haarschneidemaschinen m. 2 Kämmen von Mk. 3.50 an.
Pferde-, Schaf- und Hundescheren,
Tischmesser und Gabeln,
Eß-, Tee- und Vorlegelöffel alles in Etui vorrätig.
Scheren in allen Gattungen,
Brotmaschinen u. Tabakmesser, offengeschliffen, fertig zum Gebrauch,
Reib-, Fleisch- u. Messerputzmaschinen,
Bügeleisen und Kaffeemühlen,
Taschen-, Küchen- und Tafel-Wagen,
Kohl- und Käsehobel,
Korkzieher, Hackmesser, Küchenbeile,
Küchen- und Metzgerstähle,
Baumsägen, Metzgersägen,
Maurer- u. Stuckateur-Werkzeuge, garantiert Stahl.

Für Jäger:
Rucksäcke, Gamaschen, Futterale,
Jagdtaschen u. Stühle, Hundehalsbänder, Peitschen und Locker,
Geladene Jagdpatronen in allen Cal.
ferner:
Jagd-, Flobert-, Luft- u. Scheibenbüchsen Pistolen, Revolver u. sämtl. Munition
Das Schleifen von Scheren u. Rasiermesser, sowie sämtliche Reparaturen an Taschenmessern u. Messerputzmaschinen werden von mir selbst billigst ausgeführt.

Handtellerflechten

heilbar!



Mittel bei Fleymol-Seifen ist **zweifellos ein großartiges Mittel** bei Flechten und juckenden Hautausschlägen. H., Amtsrichter in Z. Bei richtiger Anwendung **verschwinden Flechten,** trockene und nässende, auf **Händen, Kopf, Gesicht, Oberkörper** und auf den **Beinen** spez. **Handtellerflechten,** die als unheilbargalten, wurden in kurzer Zeit durch den Gebrauch von Grundmanns **Thymol-Seife** und der dazu gehörigen **Toilette-Creme** fortgebracht. Wenn Ihnen von den vielen angepriesenen Mitteln bis jetzt nichts geholfen hat, machen Sie einen letzten Versuch! — — **Seife 80 Pfg., 3 Stück 2,20 Mk. Toilette-Creme 3 M.**

Apotheker Grundmann, Berlin Friedrich-Straße 207.

Landwirtschl. Verein
Meinerzhagen

empfiehlt:

Normal Knochenmehl
(Marke Aldenhoven) 5×21%
per 75 kg 10,20 Mk.

Gestampftes Knochenmehl
(Hülsers Nachfolger) 5×21%
per 75 kg 10,20 Mk.

Thomasschlackenmehl
18% Gesamtphosphorsäure
per 100 kg 4,50 Mk.

Kainit
mit 2½% Torfbeimischung
per 100 kg 3,30 Mk.

40% Kalidüngesalz
mit 2½% Torfbeimischung
per 100 kg 8,50 Mk.
usw. usw.

Bestellungen werden recht bald erbeten.

Der Vorstand.

Turn-Verein
„Unter den Linden"
Halver.

Samstag, d. 22. August
abends 8½ Uhr
im Vereinslokal

Versammlung.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Um zahlreiches, sowie pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Turnverein Grünenbaum.

Die **geehrten Damen von Grünenbaum und Umgegend** werden höfl. gebeten, an der am Samstag, den 22. dss. Mts. nachm. stattfindenden

Bekränzung

teilzunehmen.

Der Vorstand.

Schalksmühler Turnverein
(eingetr. Verein)

Die Restauration in der Turnhalle für das am 20. September stattfindende Stiftungsfest soll öffentlich vergeben werden.

Bedingungen können beim 1. Vorsitzenden **Ernst Krägeloh in Schalksmühle** eingesehen oder bezogen werden.

Die Vergebung findet am **24. August,** nachmittags 5 Uhr im Lokale des Herrn **Ernst Hüsmert daselbst** statt.

Der Vorstand.



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Monatsversammlung

am **Samstag, den 22. Aug.**
abends 8½ Uhr
bei Herrn Peter Brinkmann.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Ausstellungsangelegenheit.
3. Vortrag „Das Birkhuhn" (Horstmann.)
4. Verschiedenes.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Der
Kaninchenzucht-Verein
Carthausen u. Umgegend.

veranstaltet am **Sonntag, d. 23. Aug.** auf der Kegelbahn des Herrn **Ernst vom Berg in Oeckinghausen** ein

Preiskegeln,

wozu Kegelfreunde frdl. eingeladen sind.

Der Vorstand.